

## TORRES "GEHEIMNIS"

[...] Einmal fragte ich ihn [Torres], was die Grundlage für den sonoren Klang seiner Gitarren sei, worauf er antwortete: „allein die Decke der Gitarre, denn in den Eigenschaften ihres Holzes, seiner Bearbeitung und in der Form der Decke, liegt das Geheimnis ihres Klangs.“ [...] und nach dem Essen kam das Thema der Gitarre auf: Pater Garzon, ein Opfer einer zu dieser Zeit weit verbreiteten Vorstellung [dies Thema betreffend] konnte nicht lassen ihn zu fragen: „Don Antonio, Sie dürfen nicht sterben, ohne der Nachwelt das Geheimnis Ihrer Gitarren zu enthüllen“, und uns anlächelnd antwortete Torres: „Pater, ich bedaure, daß auch ein Mann wie Sie Opfer einer Vorstellung geworden ist, die unter ungebildeten Leuten geläufig ist. Juanito“ (so nannte er mich) „war viele Male Zeuge dieses Geheimnisses, aber es ist unmöglich für mich, es der Nachwelt zu hinterlassen; es wird mit mir ins Grab gehen, **denn es ist das Ergebnis des Gefühls zwischen Daumen und Fingern, das meinem Intellekt sagt, ob die Decke korrekt ausgearbeitet ist, um mit dem Konzept des Gitarrenbauers und seinen Klangvorstellungen übereinzustimmen**“[...]

Juan Martínez Sirvent zitiert Torres in einem Brief, veröffentlicht in "Tarrega" von Emilio Pujol. Übersetzung Sebastian Stenzel



Daumen und Finger des Gitarrenbauers Sebastian Stenzel